

Inhaltsverzeichnis

<u>Timotheus in St. Johannes Baptist.....</u>	<u>2</u>
<u>Kirchenrallye.....</u>	<u>5</u>

Timotheus in St. Johannes Baptist



Hallo,

hier bin ich schon wieder, die Kirchenmaus Timotheus.

Also ich kann euch sagen, heute habe ich etwas Spannendes erlebt - auch, wenn es zuerst nicht so aussah!

Also, es war Nachmittag und ich stolchte mal wieder auf dem Kirchplatz herum. Schließlich muss man ja ab und zu frische Luft tanken und das tat ich gerade. Da kam - nein, dieses Mal war es nicht Pastor Kurte - Frau Engemann aus dem Haus und ging zu ihrem Auto. Da sie auch ganz tolle Sachen macht, beschloss ich mitzufahren. Unsere Reise ging zur Kirche St. Johannes Baptist in Hembsen.

Hier trafen wir viele Kinder, die alle in die Kirche wollten. Es waren Kommunionkinder. Zuerst setzten sie sich in die Bänke und schauten sich um. Dann erzählten sie, was sie alles so entdeckten und Frau Engemann erklärte manchmal auch etwas dazu.

Die Menschen in Hembsen wurden lange Zeit von einem Pastor aus Brakel betreut. Erst ab 1897 gab es hier eine selbstständige Pfarrei, die dann 1954 die Kirche in Beller als Filiale dazu erhielt. Jetzt gehört Hembsen wie alle Gemeinden zu unserem Pastoralen Raum.

Die Kirche St. Johannes Baptist ist eine der kleineren Kirchen im Pastoralen Raum. Sie wurde von 1828 bis 1840 gebaut. Dabei machten die Leute fast alles selbst, weil sie kein Geld für eine Kirche hatten. 1840 wurde die fertige Kirche dann gesegnet, aber noch nicht geweiht. 1908 wurde sie erweitert, aber immer noch nicht geweiht. Das geschah erst 50 Jahre später.

In der Kirche gibt es ein Taufbecken, das sehr klein ist und neben dem Altarraum steht. Darauf sind kleine, aber tolle Bilder aus Bronze. Auf einem Bild findet man auch eine Taube. Die ist aber so klein, dass die Kinder sie übersehen haben. Wo sich eine zweite Taube befindet,

verrate ich nicht. Auf jeden Fall gab es früher ein anderes Taufbecken, das jetzt im Pfarrgarten steht. Einige andere Sachen aus der Kirche, die man nicht mehr haben wollte, befinden sich im Pfarrhaus.

Auf der Suche nach den Tauben schauten sich die Kinder die bunten Kirchenfenster genauer an. Aber darauf konnten sie keine Taube finden, sondern auf vier Fenstern sind die Zeichen für die vier Evangelisten: Stier, Löwe, Adler und Engel. Außerdem gibt es Fenster mit Maria und Jesus. Zusätzlich stehen darauf die Namen von denen, die die Fenster bezahlt haben.

Die Kinder entdeckten weiter den Hochaltar und die Seitenaltäre. Der Hochaltar wurde für das Kloster Brenkhausen gebaut, dann aber der Kirche in Hembsen geschenkt. Ganz oben auf dem Hochaltar erkannten Kinder das Bild von Johannes dem Täufer. Rechts und links sind Mutter Anna mit Maria und Josef mit Jesus. Auf dem großen Bild des Hochaltars sahen die Kinder die Heiligen drei Könige, die gerade zu Jesus kommen. Im linken Seitenaltar befindet sich Maria mit Jesus, im rechten Josef.

Nachdem die Kinder so viel entdeckt hatten, begann der Weggottesdienst. Dabei schauten sich alle den Kreuzweg an und Frau Engemann erzählte zu jedem Bild etwas. Weil ich bereits weiß, was beim Kreuzweg passiert, trippelte ich stattdessen durch die Kirche.

Dabei entdeckte ich noch Dinge, die die Kinder nicht sofort hören oder sehen konnten. Und diese sind eigentlich besonders spannend. Einiges habe ich von der Küsterin gehört und anders entdeckte ich selbst:

Die Töne der drei Glocken sind der Anfang eines Liedes, nämlich des Liedes Salve Regina.

Hinten in der Kirche steht nicht nur der Beichtstuhl. Auf der Seite, wo es zur Orgelbühne hochgeht, befindet sich ein Richterstuhl. Ja, ihr habt richtig gehört, ein Richterstuhl. Sicher hat darauf oft ein Richter gesessen und über die Menschen in Hembsen gerichtet oder? Na ja, ich weiß es nicht so genau. Was ich aber weiß, ist, dass darauf etwas in einer anderen Sprache, auf Lateinisch steht: Ubi fides, spes et amor sunt, iustitia quoque habitat. Das heißt auf deutsch: Wo

Glaube, Hoffnung und Liebe sind, da wohnt auch die Gerechtigkeit. Dann findet man noch das Jahr, in dem der Satz geschrieben oder der Stuhl gebaut wurde: 1694. Merkt ihr etwas? Der Richterstuhl ist sogar älter als die Kirche!

Ja und am Ende des Weggottesdienstes konnten alle - auch für die Kinder - noch etwas Spannendes sehen: ein Grab. Natürlich gibt es in der Kirche kein echtes Grab. Aber unter dem Josephsaltar befindet sich das Heilige Grab mit Jesus und einem Engel, der sich schützend über Jesus beugt. Dieses Grab stammt von 1937 und wird nur am Karfreitag und Karsamstag aufgemacht - und wenn die Kommunionkinder kommen. Da hatte ich doch wohl einen Riesendusel, dass ich ausgerechnet heute mit Frau Engemann nach Hembsen gefahren bin!

Tja und dann gingen die Kinder nach Hause und Frau Engemann - ob ihr es glaubt oder nicht - hatte noch nicht genug von allem, sondern machte noch einen zweiten Weggottesdienst. Doch auch wenn ich jetzt schon alles kannte, blieb es weiter spannend für mich.

Anschließend aber fuhren wir endlich nach Brakel zurück und ich konnte wieder in meine Kirche flitzen und meiner Familie von den tollen Dingen in Hembsen erzählen.

Tschüs und bis bald!

Eure Kirchenmaus Timotheus.

Kirchenrallye St. Johannes Baptist Hemsen

Manchmal sind mehrere Antworten richtig.

1. Schau dir die Fenster mit den Zeichen der Evangelisten an. Was befindet sich über jedem der Symbole?

ein Engel eine Taube ein Kopf ein Auge

2. Auf einem Fenster findest du Maria. Darunter gibt es noch einen Heiligen. Erkennst du ihn?

Liborius Bonifatius Nikolaus Martin

3. Auf einem Fenster findest du Jesus. Darunter gibt es noch einen Heiligen. Erkennst du ihn?

Liborius Bonifatius Nikolaus Martin

4. Oben im Hochaltar sind die Figuren von Mutter Anna mit Maria und Josef mit Jesus. Was befindet sich daneben?

Engel Tauben Blumen Schafe

5. Was erkennst du ganz oben auf dem Hochaltar?

einen Engel eine Taube einen Kopf ein Kreuz

6. Wie viele Figuren befinden sich am Hochaltar?

2 3 4 5

7. In den Seitenaltären stehen in Nischen Figuren von Maria und Josef. Wie sieht der obere Teil der Nischen aus?

wie ein Heiligenschein wie eine Muschel
 wie Blätter er ist glatt

8. Wo gibt es Tauben?

- am Taufbecken am Ambo in einem Fenster
an der Kanzel

9. Am Ende des Kreuzweges gibt es auf derselben Wandseite ein Bild. Was ist darauf zu sehen?

- Maria und Josef mit dem neugeborenen Jesus
 Maria mit dem toten Jesus im Arm
 Jesus wird in das Grab gelegt
 ein Engel steht am leeren Grab

10. Zwischen dem Kreuzweg und dem Bild befindet sich in einer Nische eine Figur. Welche?

- Maria und Josef mit dem neugeborenen Jesus
 Maria mit dem toten Jesus im Arm
 ein Engel
 Johannes Baptist

11. Am Hochaltar gibt es ein Bild von Johannes Baptist. Wo findest du noch eine Figur von ihm?

- am linken Pfeiler am rechten Pfeiler in einem Fenster
am Ambo

12. Was hat Johannes Baptist immer bei sich? Schau dir die Bild und die Figur an!

- einen Hund ein Schaf einen Wasserkrug eine
Bibel

13. In der Kirche gibt es auch einen kleinen offenen Beichtstuhl. Wo ist er?

- neben dem Eingang
 neben dem Taufbecken
 neben der Sakristei
 an einer Kirchenwand mitten in der Kirche

14. Unter dem Josephsaltar befindet sich das Heilige Grab. Womit wird es zugemacht?

- mit einem Tuch mit einem Stein mit einem Holzbrett mit Glas

15. Schau dich genau in der Kirche um. Male dein Lieblingsbild, deine Lieblingsfigur, deinen Lieblingsaltar oder dein Lieblingsfenster ... in das Kästchen: